

**Niederschrift über die Wahlversammlung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der
Stadt Bad Bramstedt am
am 01. März 2022 in der Mensa der Jürgen-Fuhlendorf-Schule**

Beginn der Wahlversammlung: 18:11 Uhr

Ende der Wahlversammlung: 18:50 Uhr

Eröffnung der Wahlversammlung:

Herr Pedd, Wahlleiter, eröffnet um 18.11 Uhr die Wahlversammlung. Er begrüßt die Anwesenden und erläutert den Ablauf der Wahlversammlung.

Herr Pedd erklärt, dass die Wahl in 3 Wahlabläufen durchgeführt wird. Zunächst wird die Wahl der Bewerber*innen der Angehörigen durchgeführt. Danach wird die Wahl der Einzelbewerber*innen durchgeführt und zum Schluss die Wahl der örtlichen Wohlfahrtsverbände.

Es wird festgestellt, dass 7 Personen wahlberechtigt sind. Die Liste der Wahlberechtigten ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Wahl der Bewerber*innen der Angehörigen

Herr Pedd erläutert, dass sich für die Wahl der Angehörigen für die Wahl zum Beirat für Menschen mit Behinderungen eine Person zur Verfügung gestellt hat. Es handelt sich um Frau Sabine von Soosten. Frau von Soosten erfüllt die Wahlrechtsvoraussetzungen.

Herr Pedd bittet Frau von Soosten sich vorzustellen. Frau von Soosten stellt sich kurz vor.

Nach der Vorstellung von Frau von Soosten werden die Stimmzettel an die Wahlberechtigten verteilt. Herr Pedd weist darauf hin, dass jede*r Wahlberechtigte/r nur eine Stimme hat. Für den Beirat für Menschen mit Behinderungen ist eine Person als Angehörige/r zu wählen.

Nachdem alle Wahlberechtigten gewählt haben, wird die Wahlurne geöffnet. Herr Pedd und Herr Kamensky zählen die Stimmen aus und stellen das Wahlergebnis fest.

Danach entfallen auf Frau von Soosten 7 Stimmen. Damit ist Frau von Soosten als Angehörige für den Beirat für Menschen mit Behinderungen gewählt.

Herr Pedd gratuliert Frau von Soosten.

Wahl der Einzelbewerber*innen

Herr Pedd erläutert, dass sich für die Wahl der Einzelbewerber*innen für die Wahl zum Beirat für Menschen mit Behinderungen 4 Personen zur Verfügung gestellt haben. Es handelt sich um Herrn Michael Deutschmann, Herrn Jens-Uwe Lüders, Frau Gesa Müller und Herrn Rainer von Soosten. Alle Bewerber*innen erfüllen die Wahlrechtsvoraussetzungen. Frau Müller und Herr Deutschmann sind ortsabwesend.

Die anwesenden Bewerber stellen sich kurz vor. Frau Müller wird von Herrn Pedd kurz vorgestellt und Herr Deutschmann von Herrn Weiß.

Nach der Vorstellung der Bewerber*innen werden die Stimmzettel an die Wahlberechtigten verteilt. Herr Pedd weist darauf hin, dass jede*r Wahlberechtigte 4 Stimmen hat. Jede/r Wahlberechtigte kann nur eine Stimme an den jeweiligen Bewerber*in vergeben. Für den Beirat für Menschen mit Behinderungen sind 4 Einzelbewerber*innen zu wählen.

Nachdem alle Wahlberechtigten gewählt haben, wird die Wahlurne geöffnet. Herr Pedd und Herr Kamensky zählen die Stimmen aus und stellen das Wahlergebnis fest.

Danach entfallen auf

Herr Michael Deutschmann	7 Stimmen
Herr Jens Uwe-Lüders	5 Stimmen
Frau Gesa Müller	5 Stimmen
Herr Rainer von Soosten	5 Stimmen.

Damit sind Herr Deutschmann, Herr Lüders, Frau Müller und Herr von Soosten als Einzelbewerber*in für den Beirat für Menschen mit Behinderung gewählt.

Herr Pedd gratuliert den Bewerber*in.

Wahl der örtlichen Wohlfahrtsverbände.

Herr Pedd erläutert, dass für die Wahl der örtlichen Wohlfahrtsverbände für die Wahl zum Beirat für Menschen mit Behinderungen 3 Wohlfahrtsverbände zur Verfügung gestellt haben. Es handelt sich um den Betreuungsverein Kreis Segeberg e.V., Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverband Bad Bramstedt und Umgebung e. V und Lebenshilfe Bad Bramstedt e. V.. Die Vereine erfüllen die Wahlrechtsvoraussetzungen.

Herr Pedd bittet die Vertreterinnen der Vereine sich vorzustellen.

Frau Seydel stellt sich für den Betreuungsverein Kreis Segeberg e. V., Frau Böttger stellt sich für das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverband Bad Bramstedt e. V. und Frau Neiß stellt sich für die Lebenshilfe Bad Bramstedt e. V. kurz vor.

Nach der Vorstellung werden die Stimmzettel an die Wahlberechtigten verteilt. Herr Pedd weist darauf hin, dass jede*r Wahlberechtigte nur zwei Stimmen hat. Jeder Wahlberechtigte kann nur eine Stimme an den jeweiligen Verein vergeben. Für den Beirat für Menschen mit Behinderungen sind 2 örtliche Wohlfahrtsverbände zu wählen.

Nachdem alle Wahlberechtigten gewählt haben, wird die Wahlurne geöffnet. Herr Pedd und Herr Kamensky zählen die Stimmen aus und stellen das Wahlergebnis fest.

Danach entfallen auf

Betreuungsverein Kreis Segeberg e.V.	6 Stimmen
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverband Bad Bramstedt e. V.	0 Stimmen
Lebenshilfe Bad Bramstedt e. V.	7 Stimmen

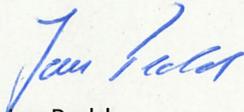
Damit sind der Betreuungsverein Kreis Segeberg e.V. und der Lebenshilfe Bad Bramstedt e. V. als örtliche Wohlfahrtsverbände für den Beirat für Menschen mit Behinderungen gewählt.

Herr Pedd gratuliert den Bewerber*innen. Herr Pedd fasst das Wahlergebnis noch einmal zusammen.

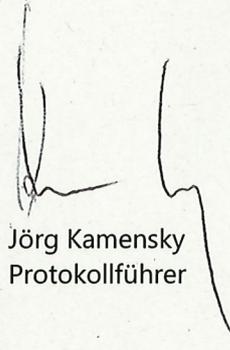
Herr Pedd und Herr Dr. Arnold erläutern, dass es am 30. April 2022, von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr noch eine Schulung für die gewählten Personen über die Rechte und Pflichten eines Beirates für Menschen mit Behinderung geben wird. Es wird den Gewählten geraten, an der Schulung teilzunehmen, auch um sich besser untereinander kennenzulernen. Der Schulungsort wird noch bekannt gegeben. Die Gewählten werden eine Einladung dazu erhalten. Danach wird die konstituierende Sitzung voraussichtlich im Mai 2022 stattfinden. Die Einladung dazu wird auch von der Verwaltung erfolgen.

Die Auszählung und die Feststellung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

Herr Pedd schließt um 18:50 Uhr die Wahlversammlung.



Jan Pedd
Wahlleiter



Jörg Kamensky
Protokollführer